

Die Trommel



Liebe Peter und Paulas,

diese Sonder-Trommel ist Rudolf Heß gewidmet, der am 3. November verstorben ist. Über 70 Jahre lange hat er das Vereinsleben in Bretten mitgestaltet und mitgeprägt. Rudolf war Ehrenmitglied und Ehrenkommandant der Historischen Bürgerwehr Bretten, die er mit ebenso viel Herz wie Verstand seit 2007 im Vorstand der Vereinigung Alt-Brettheim vertrat. Am 13. November wurde er auf dem Friedhof Bretten von zahlreichen Weggefährten und Bürgerwehren zu Grabe getragen, die ihm unter Salut die letzte Ehre erwiesen haben. Mit Rudolf Heß verlässt ein Großer unsere Peter-und-Paul-Bühne, die ein wichtiger Teil seines Lebens war. Mit dieser zusätzlichen November-Ausgabe unseres Newsletters wollen wir in Wort und Bild an Rudolf erinnern. Viel haben wir mit diesem Brettener Urgestein

gemeinsam erlebt, viel haben wir ihm zu verdanken. Gerne ziehen wir vor ihm Hut und Tschako und verneigen uns mit zahlreichen Erinnerungen in Stille.

Ruhe in Frieden, lieber Rudolf.
Thomas Lindemann



Oberbürgermeister Nico Morast würdigt in seinem Nachruf die Lebensleistung von Rudolf Heß. Der Trauergottesdienst wurde abgehalten von Pfarrer Harald Maiba.



Ein herausragender Kamerad

(Dieter Petri) Rudolf Heß, Ehrenmitglied und Ehrenkommandant der Historischen Bürgerwehr Bretten, ist im Alter von 90 Jahren nach längerer Krankheit verstorben. Viele Abordnungen der Bürgerwehren mit deutlich über 100 Uniformierten aus den Landesverbänden Baden-Südhausen, Württemberg-Hohenzollern und dem Bund der historischen Bürger- und Landwehren Bayern, angeführt von den jeweiligen

Landeskommandanten sowie Vertretern des BHV, begleiteten Oberst Heß in einem großen Trauerzug zu seiner letzten Ruhestätte. Die gesamte Bürgerwehr Bretten erwies ihrem Ehrenkommandanten mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ und dreifachem Salut die letzte Ehre.



Nicht nur die Bürgerwehr Bretten, sondern Abordnungen aus Baden Württemberg und Bayern ...



... erwiesen Rudolf Heß die letzte Ehre.



Rudolf Heß, geboren am 18. August 1934, kam 1935 mit seiner Familie nach Bretten und begann nach dem Schulabschluss eine kaufmännische Lehre bei der Parkett- und

Holzfabrik der Gebrüder Harsch in Bretten, wo er mit dem gesamten Holzeinkauf des Sägewerks betraut wurde. Vor dessen Schließung wechselte er zur Firma Neff in den Einkauf und war dort für die Beschaffung von Produktionsanlagen und die Abwicklung von Baumaßnahmen zuständig. Bis zu seinem Ruhestand im Jahre 1999 hielt er Neff die Treue.

Als Gründungsmitglied des Spielmannszuges der Bürgerwehr begann Rudolf Heß mit 19 Jahren als Trommler seine Vereinskarriere. 1973 wurde er zum Vorsitzenden des ein Jahr zuvor gegründeten e.V. gewählt. Er bekleidete dieses Amt bis 1994. Er hat Ende der 1960er-Jahre mit seinen Spielmannszugkameraden bei der Sanierung des ehemaligen Pfandfinderheimes am Turnplatz mitgewirkt und die Nutzung des Gebäudes als Vereinsstätte mit der Stadt Bretten verhandelt. Rudolf war Mitbegründer des Musikzuges der Bürgerwehr Bretten im Jahre 1972 und von 1980 bis 2016 Kommandant.



„Rudolf war für mich die Korrektheit und Disziplin in Person – und damit so ziemlich das Gegenteil von mir selbst. Genau deshalb habe ich ihn so geschätzt und gemocht.“

Bernd Kirchgäßner
Bereichsleiter Mittelalter

Während seiner Amtszeit hat er die Bürgerwehr zu einem wichtigen Bestandteil der Brettener Vereinswelt und des Peter-und-Paul-Festes aufgebaut und weiterentwickelt. Aufgrund seiner Initiative sind die ökumenische Morgenfeier im Friedhofspark, der Große Zapfenstreich und der Festzugblock der Bürgerwehren wesentliche Programmpunkte beim Fest geworden. Die Organisation der Quartiere der Festgäste sowie die Begrüßung der Bürgerwehren gehörten ebenso zu seinem Verantwortungsbereich als Bereichsvorstand Bürgerwehren innerhalb der Vereinigung Alt-Brettheim. Sein zielstrebiges und verantwortungsvolles Handeln hat er stets am Wohle der Bürgerwehr und des Peter-und-Paul-Festes orientiert. Seit seinem Vereinseintritt vor 70 Jahren hat er ununterbrochen an unserem Heimatfest mitgewirkt.



Rudolf Heß mit dem früheren VAB-Vorstand anno 2018



Rudolf Heß mit Major Gerold Beirer, Ehrenkommandant der Bürgermiliz Sipplingen

„Rudolf war ein Vorbild in Bezug auf Pflichtbewusstsein, Disziplin und Hingabe für eine Sache. Menschen wie er, sind für eine funktionierende Gesellschaft ungeheuer wichtig, werden aber leider immer seltener. Ohne Menschen wie Rudolf Heß wird unsere Gesellschaft ärmer.“

Michael Fritz
Marketinggruppe

Für seine herausragenden Verdienste für Heimat und Brauchtum, das Peter-und-Paul-Fest und die Bürgerwehren sowie sein bürgerschaftliches Engagement hat der Verstorbene die

höchsten Auszeichnungen erhalten. Neben vielen Ehrenmitgliedschaften gehören das Bundesverdienstkreuz und die Bürgermedaille der Stadt Bretten ebenso dazu wie die Ehrennadel in Gold von der Historischen Bürgerwehr Bretten sowie die Großen Verdienstorden des Landesverbandes der Bürgerwehren und Milizen Baden-Südheessen und des Freundeskreises Historischer Bürgerwehren und Stadtgarden Baden-Württemberg. Die von Seiner königlichen Hoheit Herzog Carl von Württemberg verliehene Herzog-Carl-Medaille und die in diesem Jahr überreichte Ehrenmedaille in Gold von der Vereinigung Alt-Brettheim sind weitere hochrangige Auszeichnungen.



Sibille Elskamp und Klaus Mößner gratulieren zur VAB-Ehrenmedaille in Gold.

Mit Rudolf Heß haben wir eine große Persönlichkeit und einen herausragenden Kameraden verloren, der sein ganzes Leben der Bürgerwehr Bretten gewidmet hat. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

„Als mir Rudolf das Du angeboten hat, war das für mich der Ritterschlag für Peter-und-Paul.“

Jürgen Bischoff
Schatzmeister



Stets aufrecht und korrekt: 71 Jahre war Rudolf Heß Mitglied der Bürgerwehr Bretten, davon 36 Jahre als Kommandant und 25 Jahre als Oberst.

Auch überregional lag ihm die Pflege der Bürgerwehr-Tradition sehr am Herzen. So leitete er 14 Jahre zunächst als Stellvertreter und anschließend 12 Jahre als Landeskommandant den Landesverband der Bürgerwehren und Milizen Baden-Süd Hessen. Als die Karlsruher Bürgerwehr mit nur noch zwei aktiven Mitgliedern zu zerfallen drohte, eilte Rudolf Heß traditionsbewusst zu Hilfe. Er und weitere Kameraden der Brettener Wehr besetzten über Jahre die Positionen im Vorstand, setzten Uniformen und Waffen instand und stabilisierten so den Verein. Bei so viel Engagement auf unterschiedlichen Ebenen kamen im Laufe der Jahre zahlreiche Ehrungen zusammen. Neben dem Bundesverdienstkreuz, der Landesehrennadel Baden-Württemberg und der Ehrennadel der Stadt Bretten sind die Ehrenmitgliedschaften der Bürgerwehren aus Bretten und Karlsruhe, der Vereinigung Alt-Brettheim und des Bundes Heimat und Volksleben besonders erwähnenswert. Daneben wurden Rudolf Heß nahezu sämtliche Orden und Ehrenzeichen im Bereich des Bürgerwehrwesens bis zum Treuedienstehrenzeichen in Gold des Landesverbandes verliehen.



Die Bürgerwehr gratuliert ihrem Ehrenkommandanten zum 85. Geburtstag.

2016 übergab Oberst Rudolf Heß das Kommando der Bürgerwehr Bretten mit einem Großen Zapfenstreich an seinen Nachfolger Dieter Petri. Wer nun aber glaubte, Heß würde sich gänzlich aufs Altenteil zurückziehen, kannte den energiegeladenen 82-Jährigen schlecht. Im von ihm – unter Carl Herzog von Württemberg – mitbegründeten Freundeskreis der historischen Bürgerwehren, Bürgermilizen und Stadtgarden Baden-Württemberg und natürlich bei der Bürgerwehr Bretten war er weiterhin aktiv. Bis zu seinem Tod war Rudolf Heß im Vorstand der VAB als Bereichsvorstand Bürgerwehren aktiv und für die Organisation der Massenquartiere unserer Festgäste verantwortlich.



Meldung an Landeskommandant Oberst Hajo Böhm bei der Kommandoübergabe 2016

Seit 1953 hat Rudolf Heß nicht ein einziges Peter-und-Paul-Fest versäumt. Auch in diesem Jahr, als seine Krankheit bereits Tribut forderte, ließ er es sich nicht nehmen, direkt nach der Entlassung aus dem Krankenhaus zumindest am Festmontag sein Fest zu besuchen. Im Kreis seiner Freunde wurde er 2024 mit der Peter-und-Paul-Medaille in Gold, der höchsten Auszeichnung der Vereinigung Alt-Brettheim, geehrt – eine Auszeichnung, die bisher nur ein Mal verliehen wurde.

„Für mich ist Rudolf ein starkes Symbol engagierten Einsatzes für die Darstellung der Geschichte unserer Heimatstadt.“

Peter Dick

Stadtvogt von 1994 bis 2021



Oberst Rudolf Heß mit Major Werner Rödel und Stadtvogt a.D. Peter Dick

Ein großes Lebenswerk

(Peter Dick) Kennengelernt habe ich Rudolf im Jahre 1969, als ich – der neu ins Amt gekommene Sprecher der VAB – an der Nachbesprechung zum Peter-und-Paul-Fest 69 im heutigen Haus der Bürgerwehr teilnehmen durfte. Schon in diesen Anfangsjahren beeindruckte mich seine Hartnäckigkeit und sein konsequentes Eintreten, wenn es um Belange der Bürgerwehr ging. Ich bin überzeugt davon, dass es dieser Konsequenz und Hartnäckigkeit, gepaart mit Einsatzbereitschaft, Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein, Autorität und einem klaren Blick für Entwicklungen zu verdanken ist, dass die Bürgerwehr ein bewährter und unverzichtbarer Bestandteil des Peter-und-Paul-Fests ist.

Besonders gefreut hat mich als damaligen ersten Vorsitzenden, dass Rudolf sich im Jahre 2007 als Bereichsleiter Bürgerwehr in den Vorstand der VAB wählen ließ und damit über die Belange der Bürgerwehr hinaus auch Gesamtverantwortung übernahm. Bis zu meinem Ausscheiden aus dem Amt im Jahre 2021 durfte ich ihn als zuverlässigen, engagierten, kooperationsbereiten, toleranten und loyalen Partner mit präzisen Vorstellungen und dem Erkennen für das Machbare erleben.

Ich bin froh und dankbar, Rudolf kennengelernt und mit ihm zusammengearbeitet zu haben. Sein Tod beendet ein nicht hoch genug zu schätzendes Lebenswerk und ist sowohl

für die Bürgerwehr als auch für die Vereinigung Alt-Brettheim ein riesiger Verlust. Mir wird er auch ganz persönlich fehlen.



Rudolf Heß mit seinem Nachfolger Dieter Petri

Ein große Lücke

(Dieter Petri) Als ich nach mehreren Knieverletzungen meine Fußballkarriere beim VfB Bretten beenden musste, wurde ich 1975 von Freunden in die Bürgerwehr mitgenommen. Dort lernte ich Rudolf als korrekten und akkuraten Vorsitzenden des Vereins kennen. Unsicher, ob ich ihn siezen oder duzen sollte, fragte ich meine Freunde, die dann meinten: „Sag oifach ‚du‘ zu ihm!“ Mit etwas mulmigem Gefühl nutze ich dazu die nächste Gelegenheit. Seine Reaktion: ein Lächeln huschte über sein Gesicht. Ähnlich muss es wohl auch zwei Damen aus der VAB gegangen sein. Bei einer Klausurtagung fragten sie mich, ob sie Rudolf das „Du“ anbieten könnten, da das normalerweise vom Älteren angeboten wird. Man arbeitet ja schon eine längere Zeit zusammen und das „Sie“ klingt immer so distanziert. „Einfach zu ihm gehen“, war mein Rat und ich beobachtete die Szene, und siehe da, das gleiche Lächeln und ein etwas verlegener Blick, als er von den Damen geherzt wurde.

In unserer fast 50-jährigen gemeinsamen Bürgerwehrzeit hat Rudolf unzählige Aufgaben für die Bürgerwehr und unser Peter-und-Paul-Fest bewältigt und dabei sein Privatleben

hinten angestellt. Alles, was er angepackt hat, war gewissenhaft geplant und organisiert, nahe an der Perfektion, nichts wurde dem Zufall überlassen. Als ich seine Nachfolge als Vorsitzender der Bürgerwehr im Jahre 1994 antrat, stand er mir immer als guter und sachlicher Ratgeber zur Seite. Für uns alle wird er eine große Lücke hinterlassen.

Schmerzlich Abschied von einem guten Freund und

lieben Rudolf!

Für unsere mehr als 70 jährige innige
Freundschaft, die weit über das Normale hinausging,
sich mich heute (wie übrigens mehrfach zu-
recht herzlich Gedanken; und die Fami-
Egon Konars und die Mößers. schließ-
diesen Dank an, dies weiter zu verheiß-
den Rahmen diese Aufgabe sprengen; &
und wie Sie haben unter geheimnis-

Ruhe in Frieden

Erika + Klaus
mit Familie







Fotos: Thomas Rebel, Michael Fritz, Dieter Petri, Manfred Mößner, VAB, privat
VAB Marketing: Jürgen Bischoff, Volker Duscha (vd), Annette Franck,
Gerhard Franck, Michael Fritz (fz), Claudia Gordt, Marcus Junker, Bernd Kirchgäßner,
Thomas Lindemann (tl), Stefan Oehler (soe), Thomas Rebel
E-Mail: vab_marketing@alt-brettheim.de



PETER-UND-PAUL-FEST

VEREINIGUNG ALT-BRETTHEIM E.V.

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.
Postfach 1628, 75006 Bretten
www.alt-brettheim.de



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Peter-und-Paul-Fest
Bretten